

# Kulturpass: Wo er in Hannover gilt

**Fortsetzung von Seite 1**  
Auf jeden Fall dabei ist das Schauspiel Hannover. „Alle Tickets für Vorstellungen sind über die Kulturpass-App oder die Website buchbar“, so Sprecher Nils Wendtland. Er ist gespannt, wie sich das Angebot entwickelt. Auch der Pavillon macht mit. Sprecherin Anna Rießen: „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit der Teilnahme am Kulturpass junge Menschen vom Pavillon begeistern können, die uns und unser Programm bisher nicht entdeckt haben. Allerdings sind wir noch im Anmeldeverfahren, derzeit gibt es Probleme mit der Registrierung.“

Auch viele städtische Kultur-  
einrichtungen in Hannover sind  
dabei: „Beispielhaft für städti-  
sche Einrichtungen können wir  
sagen, dass das Kommunale Kino  
bereits für den Kulturpass regist-  
riert ist und damit auch teilneh-  
men wird. Die Museen für Kultur-  
geschichte, also das Historische  
Museum Hannover, das Museum  
August Kestner und das Museum  
Schloss Herrenhausen, werden  
sich beteiligen, sind aber noch  
nicht registriert“, bestätigt Stadt-  
sprecherin Anja Menge.

Ebenfalls an Bord ist Konzertveranstalter Hannover Concerts. Sprecher Karsten Seifert: „Wir sind mit allen Veranstaltungen dabei.“ In diesem Sommer kommen noch Pink, Deichkind und Sting in die Stadt.

## WOFÜR GILT DER KULTURPASS NICHT?

Das Angebot ist nicht uneingeschränkt für alle kulturellen Veranstaltungen in Deutschland gültig. Auf der Website der Bundesregierung heißt es dazu: „Die Registrierung ist beschränkt auf lokale Kulturanbieter. Große Verkaufsplattformen und Online-Versandhändler sind ausgeschlossen.“

Der Kulturpass gilt auch für ausgewählte überregionale Festivals, so gehören das MS Dockville (18. bis 20. August 2023 in Hamburg) das Spektrum oder der Vogelball in Hamburg (am 5. August) dazu.

# Nachkolorierte Stadtgeschichte

Mit Einsatz von KI: Wie die Bilder des Fotografen **WILHELM HAUSCHILD** in Farbe aussehen würden



Sie gehört zum Stadtbild wie das Ernst-August-Denkmal: die grüne Kröckche-Uhr auf dem gleichnamigen Platz mitten in der City. Doch es gab eine Zeit, da stand dort ein anderes Exemplar: 1955 fotografiert Wilhelm Hauschild die „Uhr am Stiel“, entworfen von Mitarbeitern der Werkkunstschule. Denn ihre historische Vorgängerin war ein Jahr zuvor abgerissen worden, weil sie Platz machen musste für den Neubau des Café Kröckche. Ein ähnliches Schicksal ereilte dann 1971 die Uhr am Stiel, als sie für den U-Bahn-Bau umgesetzt werden sollte. Dabei wurde sie irreparabel beschädigt, seit 1977 steht nun der Nachbau der historischen Kröckche-Uhr in der City.

Fotos: Wilhelm Hauschild  
(HAZ-Archiv)



**Nachträglich in Farbe:  
die Neuauflage des Eilen-  
riederrennens im Jahr 1950.**



**Nachkoloriert:**  
**Turm der Markt-**  
**kirche mit Oper.**

**HANNOVER.** Das Bildarchiv der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung und Neuen Presse ist gefüllt mit historischen Aufnahmen. Viele stammen von Fotograf Wilhelm Hauschild, der das Leben in der Landeshauptstadt ab 1924 über viele Jahrzehnte begleitet hat. Wie damals üblich, sind die Aufnahmen allesamt in Schwarz-Weiß. Doch dank der voranschreitenden Entwicklungen beim Thema Künstliche Intelligenz (KI) haben wir nun das Hannover der Fünfziger nachkoloriert und zu neuem Leben erweckt – darunter den Lister Platz (unser Titelfoto) und das Ellenriederennen.

Für unser Projekt haben wir das KI-Tool „Img2Go“ gewählt. Die Software, die mit jeder Berechnung dazulernt, vergleicht die einzelnen Grauschattierungen der Fotos. Anhand dieser Daten berechnet die KI die Farben beispielsweise der Kleidung, die die Menschen im Foto tragen. Natürlich ist das Programm nicht frei von Fehlern, außerdem sind die Aufnahmen teils fast 80 Jahre alt. Doch das Ergebnis kann sich sehen lassen.

**Unterwegs in Trümmern:** Percy Walter Cann, Oberbürgermeister der englischen Stadt Bristol, besucht im März 1950 das zerstörte Hannover. Fotograf Wilhelm Hausschild fängt den Moment ein, als der Politiker mit seiner Limousine und einer aus vier Motorrädern bestehenden Polizeieskorte durch die Innenstadt fährt. Der Platz ist leider nicht näher genannt.



# DIE EXKLUSIVE LOCATION ZUM MASCHSEEFEST

**Firmen - und Familienfeiern für 99€ pro Person\*,**  
inkl. abwechslungsreichem Buffet und Getränken

**Jetzt Buchen:**

 [www.madsack-seesalon.de](http://www.madsack-seesalon.de)

 **0511 - 518 2107**

(\*zzgl. Mwst. Pauschale – exkl. Cocktails – gilt für einen Zeitraum von fünf Stunden)

**Täglich vom  
26. Juli bis 13. August  
ab 17 Uhr**